

# Jugendschutz + Fernsehen:

## Werte im Wettbewerb

### Programm

Montag, 22. September 2008  
Französischer Dom, Berlin



10.30 Uhr // **Anreise**

11.00 Uhr  
**Begrüßung**

**Thomas Krüger**  
Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), Bonn  
**Udo Hahn**  
Leiter des Referats Medien und Publizistik der EKD, Hannover

11.30 Uhr  
**Einführung**

**Jugendschutz und Fernsehen:  
Mehrwert auf Kosten des Gemeinwohls?**  
**Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring**  
Vorsitzender der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM), München

12.00 Uhr  
**Referat & Diskussion:  
TV - fern gesehen**

**Mediensozialisation in alten und neuen sozialkulturellen  
Umgebungen**  
**Prof. Dr. Ben Bachmair**  
Professor für Erziehungswissenschaft und Medienpädagogik, Universität Kassel

12.30 Uhr // **Diskussion im Plenum**

13.00 Uhr - 14.00 Uhr // **Mittagspause**

14.00 Uhr  
**Zwischenruf**

**Von der Wertschöpfung des Kulturguts Rundfunk**  
**Prof. Johanna Haberer**  
Professorin für christliche Publizistik, Universität Erlangen-Nürnberg

14.30 Uhr  
**Referate &  
Diskussion:  
Wertekommunikation**

**Werteaneignung: Wenn Fernsehanfänger fernsehen...**  
**Elke Schlote**  
Internationales Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI), München

**Wertschätzung: Was wollen Kinder fernsehen?**  
**Susanne Eggert**  
Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis (JFF) und  
verantwortliche Redakteurin merz, München

**Wertevermittlung: Von „Sportakus“ bis „Unsere zehn Gebote“**  
**Prof. Roland Rosenstock**  
Professor für Medien- und Religionspädagogik, Universität Greifswald

15.30 Uhr - 16.00 Uhr // **Kaffeepause**

16.00 Uhr  
**Referate &  
Diskussion:  
Werte im Diskurs**

**Unterhaltung für die ganze Familie: „Eine Frage des Geschmacks?“**  
**Axel Kühn**  
Programmdirektor RTL II, Grünwald

**Compliance für SpongeBob & Co.**  
**Oliver Schablitzki**  
Vice President Nick, Berlin

**Zwischen Freiheit und Verantwortung**  
**Joachim von Gottberg**  
Geschäftsführer Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen e.V. (FSF), Berlin

17.00 Uhr - 17.30 Uhr  
**Diskussion**

**Tagungszusammenfassung und Diskussion mit dem Publikum**  
**Dr. Volker Lilienthal**  
verantwortlicher Redakteur epd medien, Frankfurt

17.30 Uhr  
**Ausklang**

# Jugendschutz + Fernsehen: Werte im Wettbewerb

**Programm**  
Montag, 22. September 2008  
Französischer Dom, Berlin

**Moderation**  
Dr. Volker Lilienthal  
verantwortlicher Redakteur  
epd medien, Frankfurt

## Anfahrt / Organisatorisches

**Anmeldungen und Tagungsbüro**  
Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland  
Referat Medien und Publizistik  
Kirsten Finck  
Herrenhäuser Straße 12  
30419 Hannover

**Kontakt** // Tel.: +49 (0)511 2796-271  
Fax: +49 (0)511 2796-99 271  
E-Mail // kirsten.finck@ekd.de

**Programm im Web** // www.tv-ev.de oder  
www.kjm-online.de

**Tagungsort** // Französischer Dom, Gendarmenmarkt 5,  
10117 Berlin

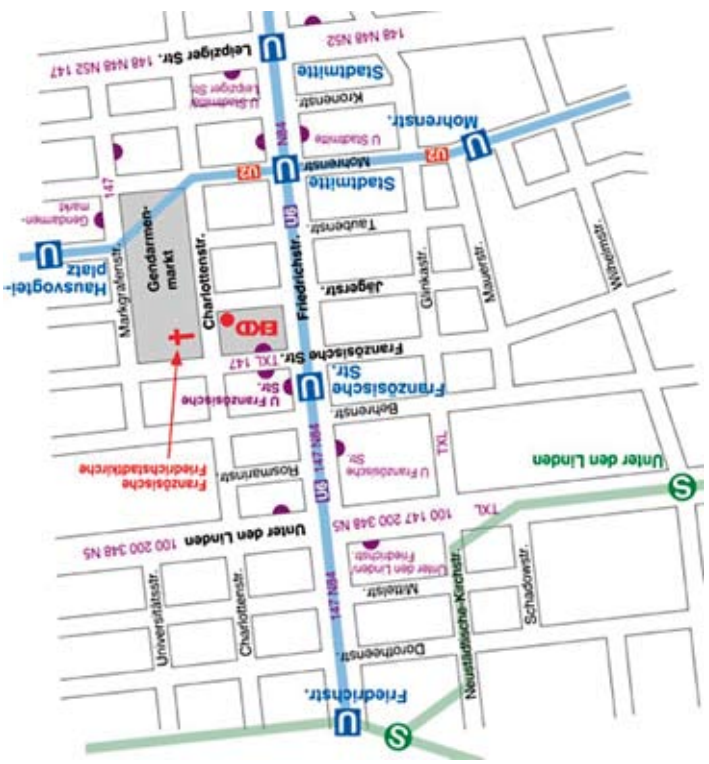
Layout & Satz: www.kerygma.de

Welche Werte vermittelt das Fernsehen unseren Kindern? Die medienpädagogische Forschung zeigt, dass Heranwachsende sich in ihren Verhaltungen auch an Fernsehformaten orientieren. Doch wird es immer schwerer, sich auf einheitliche Wert- und Moralvorstellungen zu verständigen. In der Öffentlichkeit wird daher zur Zeit heftig über die Frage diskutiert, ob Schönheitsvorstellungen, Sex- und Gewaltdarstellungen oder die Vermittlung von stereotypen Geschlechterrollen eine negative Auswirkung auf Heranwachsende ausüben können.

Dabei spielt auch die Art und Weise der Sprache und die Bewertung von jungen Menschen eine Rolle, wie die Auseinandersetzung um die letzte Staffel der Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“ gezeigt hat. Auf der anderen Seite ist ein Trend festzustellen, dass sich das private und öffentlich-rechtliche Kinfernsehen für eine positive Werteeziehung öffnet, vor allem im Bereich der Gesundheitsförderung, der Medienerziehung und der Gewaltprävention.

Es ist im Interesse aller, die im Mediensystem Verantwortung tragen, dass durch das Fernsehen Werte vermittelt werden, die sich für Kinder und Jugendliche als entwicklungsförderlich erweisen und die demokratische Grundverfassung unserer Gesellschaft stärken.

## Jugendschutz und Fernsehen: Werte im Wettbewerb



Wo liegen die Grenzen zwischen Freiheit und Verantwortung der Anbieter, Eltern und jungen Zuschauer? Wer reguliert „grenzwertige“ Angebote, die von breiten Teilen der Gesellschaft als nicht zumutbar empfunden werden? Diese Fragen werden in der Kooperationsveranstaltung der Bundeszentrale für politische Bildung (Bpb), der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM) zusammen mit Wissenschaftlern, Medienmachern und einem künftigen Fachpublikum diskutiert.

Wir freuen uns, wenn Sie sich an diesem Meinungsaustausch beteiligen.



Evangelische Kirche in  
Deutschland



Kommission für Jugendmedienschutz  
der Landesmedienanstalten



Bundeszentrale für  
politische Bildung

